

Beatrice Zeiger
Geschäftsführerin der Arbeitskammer des Saarlandes



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Arbeitskammer des Saarlandes - Partnerin der Pflege

22.01.2020



GUT BERATEN IN DER PFLEGE

Inhalt

- **Was ist die Arbeitskammer des Saarlandes?**
- **Wie ist die Arbeit der AK aufgebaut?**
- **Die Arbeitskammer als Partnerin für die Pflege – Unser Angebot im Bereich Pflege.**

Was ist die Arbeitskammer des Saarlandes?

Die **Arbeitskammer des Saarlandes** (AK) wurde 1951 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet und hat Verfassungsrang. Ihre konkreten Aufgaben sind im **Gesetz über die Arbeitskammer des Saarlandes** geregelt. Kurz gefasst: Die AK verfolgt im Interesse ihrer Mitglieder die Bereiche beraten-bilden-forschen.

Wer ist Mitglied?

AK-Mitglieder sind alle im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer/innen, und Auszubildende. Damit auch alle in der Pflege tätigen Menschen – auch Pflegehilfskräfte sowie pflegende Angehörige. Derzeit beträgt die Mitgliederzahl rd. 420 000.

Alle Mitglieder, mit Ausnahme der zur Berufsausbildung Beschäftigten, zahlen als Mitgliedsbeitrag 0,15 Prozent ihres monatlichen Bruttoarbeitsentgelts. Der durchschnittliche monatliche Mitgliedsbeitrag liegt bei 3,90 €.

Die **Mitgliedsbeiträge** werden direkt von den Finanzämtern eingezogen.

Wie ist die Arbeit der AK aufgebaut?

1. Beratung

Wir beraten unsere Mitglieder, die Politik, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräte sowie andere Arbeitnehmervertretungen. Die individuelle Beratung umfasst die Arbeitsrechts- sowie Sozialrechtsberatung und die Beratung in steuerlichen Fragen. Es stehen **28 Beraterinnen und Berater** zur Verfügung.

2. Bildung

In unserem Bildungszentrum Kirkel - **mit 65 Beschäftigten** - bieten wir Tages- und Wochenseminare zu diversen Themen aus der Arbeitswelt an. Hierzu gehören auch Seminare für in der Pflege tätigen Personen. Zudem hat die AK die gesetzliche Aufgabe der Führung einer Weiterbildungsdatenbank für das Saarland.

3. Forschung

Wir fördern arbeitnehmersnahe Wissenschaft und Forschung, vergeben Forschungsaufträge und forschen selbst zu gesellschaftlich relevanten Themen mit **rund 30 Beschäftigten**.



Die Arbeitskammer als Partnerin der Pflege

Gute Pflege braucht bessere Arbeitsbedingungen und die Wertschätzung aller.

Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, nicht nur beratend sondern auch verstärkt berufspolitisch tätig zu sein. Nur durch diese Verknüpfung kann es gelingen, den Berufsstand sowie das Thema Pflege insgesamt stärker in den Fokus zu rücken.

Wir brauchen bessere Löhne und Arbeitsbedingungen in der Pflege, insbesondere bessere Arbeitszeitregelungen und Personalbemessungsschlüssel.

Hierfür setzt sich die Arbeitskammer ein.

2019 haben wir in unserem Jahresbericht an die Landesregierung auf 250 Seiten die Situation der Pflege bundes- und saarlandweit dargestellt und 22 Forderungen erhoben. Dieser Bericht hat auch überregional große Aufmerksamkeit erfahren.

Der Bericht an die Landesregierung 2019 – Schwerpunkt Pflege



Die Arbeitskammer als Partnerin der Pflege

Die Arbeitskammer steht im ständigen Dialog mit den Spitzen der saarländischen Landesregierung und nimmt so **im Interesse der in der Pflege Beschäftigten Einfluss auf die Gesetzgebung.**

Im Pflegepakt Saar erarbeitet sie zusammen mit Akteuren der Pflege Eckpunkte für Gesetze und Verordnungen.

Sie berät aber nicht nur die Politik, sondern auch die Arbeitnehmervertretungen in den Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern sowie die Gewerkschaften. Durch diese gute Zusammenarbeit können die Probleme der Pflegenden frühzeitig angesprochen und Abhilfe gefordert werden.

Auch hier gibt die Arbeitskammer den Anliegen der Pflegenden eine Stimme.

Unser Angebot im Bereich Pflege insgesamt



Beratung zum Thema Pflege

Wir beraten alle in der Pflege tätigen Menschen – auch Pflegehilfskräfte und weitere Berufsgruppen, sowohl in Einzelgesprächen als auch in Gesprächen mit Personal- und Betriebsräten sowie Mitarbeitervertretungen.

Beratung gibt es als Beispiel zu den Themen:

- Sozial- und Arbeitsrecht
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Dienstvereinbarungen
- Fort- und Weiterbildung
- Kompetenzprofil
- Ausbildung

Lotsenfunktion und Akquise von Fachkräften

Wir vermitteln Kontakte, vernetzen die Akteur*innen der Pflege miteinander und unterstützen die Fachkräfteakquise insb. von jungen Leuten.

Kontakte zu:

- Für die Pflege wichtige Ämter und Behörden
- Gewerkschaften
- Hochschulen
- Berufsverbände
- Arbeitsgemeinschaften
- Ausbildungsträger

Unterstützung der Fachkräfteakquise junger Leute:

Wir organisieren „Entdeckertouren Pflege“ für Schulklassen, um sie für den Pflegeberuf zu begeistern und so aktiv den Pflagenotstand zu bekämpfen.

Aufgabenwahrnehmung im Gesetzgebungsverfahren

Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen z.B.:

- Änderung des Landesheimgesetzes
- Änderung des Krankenhausgesetzes, Ermächtigung VO Personaluntergrenzen
- Änderung der Ausbildungsverordnungen

Und beraten sowohl:

- die Politik als auch
- Gewerkschaften und
- Verbände

und arbeiten mit diesen aktiv zusammen, z.B.

- Pflegepakt Saarland
Mitarbeit zu den Themen: Praxisanleiterverordnung (auch in der Krankenpflege), Pflegeassistent und Synopse Weiterbildungsverordnungen u.a.

Veröffentlichung von pflegerelevanten Informationen

Wir erstellen Infos und Analysen rund um das Thema Pflege und verbreiten diese frei zugänglich über verschiedene Kanäle.

Beispiele dafür sind die Zeitschrift „AK konkret“, die Arbeitskammerwebseite, Pressemitteilungen oder auch der Pflegeblog.

Themen sind unter anderem:

- Fort- und Weiterbildung
- Veranstaltungen
- Studien, wie zum Beispiel „Index Gute Arbeit Saar“
- Gesundheitsmarkt der Großregion SaarLorLux
- Neuste wissenschaftliche Erkenntnisse
- Neuerungen in relevanten Gesetzen

Organisation von Veranstaltungen, Fort- und Weiterbildungen

Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu pflegerelevanten Themen mit der Möglichkeit zur Diskussion, Vernetzung und Austausch.

Wir planen, strukturieren und führen aber auch Fort- und Weiterbildungen, mit für die Pflege anerkannten Fortbildungspunkten, kostenlos durch. Für ALLE Pflegeakteure.

Themen sind unter anderem:

- Recht in der Pflege
 - Freiheitsentziehende Maßnahmen
 - Datenschutz in Gesundheits- und (Kranken-)Pflegeeinrichtungen
 - Weisungsrecht
 - Arbeitsrecht
 - Haftungsrecht
- Gewaltprävention
- Resilienz und Selbstbewusstsein für professionell Pflegende
- Gesundheitskompetenz



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



GUT BERATEN IN DER PFLEGE



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.